

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Hessen Neu eingerichteter Runder Tisch tagte zum ersten Mal

Frankfurt am Main, 02.07.2025 – **In Hessen ist ein Runder Tisch zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen eingerichtet worden. Anfang Juli trat er zu seiner ersten Sitzung zusammen. Initiiert und organisiert wird er von der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE). Er zielt darauf, durch interdisziplinäre Zusammenarbeit wirksame Ansätze und Unterstützungsangebote für ein gesundes Aufwachsen junger Menschen in Hessen zu entwickeln.**

Die Einrichtung des Runden Tisches zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Hessen wurde im vergangenen Jahr vom Vorstand der HAGE initiiert.

„Wir brauchen eine starke Allianz für die psychische Gesundheit junger Menschen. Der Runde Tisch ist ein wichtiger Schritt, um den Dialog zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik zu stärken und konkrete Maßnahmen und Projekte anzustoßen“, betont Nina Walter, stellvertretende Vorsitzende der HAGE und Ärztliche Geschäftsführerin der Landesärztekammer Hessen.

Der Runde Tisch fördert den fachlichen Austausch, bündelt vorhandene Expertise, schafft Transparenz über bestehende Angebote und entwickelt gemeinsame Handlungsperspektiven. „So lassen sich die notwendigen Rahmenbedingungen sektorübergreifend entwickeln, um nachhaltige Veränderungen vor Ort zu bewirken“, ergänzt Dr. Katharina Böhm, Geschäftsführerin der HAGE. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit aller Akteure insbesondere aus dem Bildungs-, Jugend- und Gesundheitssektor entscheidend.

Entsprechend nehmen an dem Runden Tisch Vertreter*innen unter anderem aus Ministerien, Gesundheitsämtern, Krankenkassen, Berufs- und Fachverbänden, Wissenschaft und Zivilgesellschaft teil. Auch die Perspektive von Kindern, Jugendlichen und Eltern ist über entsprechende Vertretungen eingebunden.

Erste Sitzung: Bestandsaufnahme zur Situation in Hessen

Zur Auftaktsitzung am 2. Juli kamen über 30 Teilnehmende zusammen. Ziel der Sitzung war eine Bestandsaufnahme der Situation in Hessen.

Einen wichtigen ersten Überblick bot Prof. Dr. Hanna Christiansen vom Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit an der Universität Marburg. Sie präsentierte aktuelle Daten und Forschungsergebnisse zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und zur Prävention psychischer Erkrankungen.

Die Bestandsanalyse der Strukturen und Angebote, die von der HAGE im Vorfeld erstellt und auf der Sitzung präsentiert wurde, zeigt: In Hessen gibt es bereits viele gute Ansätze und Programme zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Diese sind jedoch nicht flächendeckend verfügbar und häufig nicht passgenau auf die Bedarfe vor Ort abgestimmt. Dr. Heike Winter, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hessen, erklärt: „Um die Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen zu verbessern, brauchen wir mehr zielgerichtete Koordination und Kooperation – und einen gemeinsamen Blick auf das Ganze.“

Dazu hat der erste Runde Tisch nun einen wichtigen Grundstein gelegt. „Mit Blick auf Familie, Schule und außerschulische Lebensbereiche haben wir bestehende Strukturen, Akteure und Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit in Hessen zusammengetragen und Lücken erfasst“, fasst Susanne Schmitt, Geschäftsführerin der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e. V., zusammen.

Damit ist eine wichtige Basis für die weitere Arbeit geschaffen. Die zweite Sitzung ist für Oktober 2025 geplant. Dort sollen dann inhaltliche Vorschläge erarbeitet werden, wie die Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen weiterentwickelt werden kann.

Teilnehmende Institutionen an der ersten Sitzung des Runden Tisches

AG Kinder und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)

Berufsverband der Kinder- und Jugendpsychiaterinnen in Hessen

Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) Landesverband Hessen

Gesundheitsamt Frankfurt

Gesundheitsamt Lahn-Dill-Kreis

Gesundheitsamt Main-Taunus-Kreis

Gesundheitsamt Marburg-Biedenkopf

Gesundheitsamt Region Kassel

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V.

Hessischer Landkreistag

Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege

Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Hessischer Städtetag

Institut für Medienpädagogik und Kommunikation

Karl-Kübel-Stiftung

Landesärztekammer Hessen
Landeselternbeirat
Landesheimrat
Landesjugendring
Landesschülerversammlung
Liga Hessen: AK Kinder, Jugend, Frauen und Familie
Psychotherapeutenkammer Hessen
Sportjugend Hessen
vdek Landesvertretung Hessen

Weitere Informationen

<https://hage.de>

Kontakt

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
Leitung Kommunikation + Medien

Mara Springer

Tel. 069 713 76 78-44

mara.springer@hage.de

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.

Die HAGE ist die hessische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und Prävention. Ihre Ziele sind die Förderung der Gesundheit der hessischen Bevölkerung und die Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit.

Die HAGE setzt sich für die Entwicklung gesunder Lebenswelten ein und betrachtet, Gesundheitsförderung daher als Querschnittsaufgabe aller Sektoren – vor diesem Hintergrund initiiert und fördert sie sektorübergreifende Zusammenarbeit und verbindet Akteure und Projekte aus vielen unterschiedlichen Bereichen in ganz Hessen. Die HAGE informiert, berät und vernetzt, konzipiert Maßnahmen, veranstaltet landesweite Fachtagungen und Qualifizierungsformate und bringt sich mit neuen Impulsen zur Gesundheitsförderung in landesweiten Fachgremien und -formaten ein.

Bei alldem versteht sich der gemeinnützige Verein als Brückeninstanz zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Die rund 60 Mitglieder der HAGE sind Kommunen, Landeskammern, Versicherungsträger, Ministerien, Berufs- und Landesverbände, Vereine, Organisationen u. a. m. Die HAGE wurde 1958 gegründet und hat heute ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Anlage Foto: © HAGE_02.7.25 Auftakt Runder Tisch zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Hessen